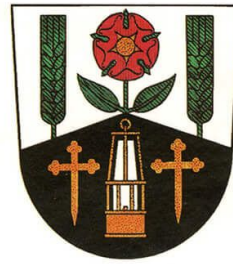


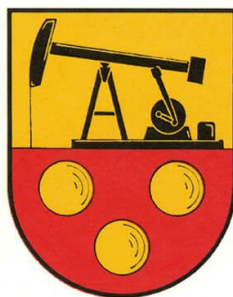
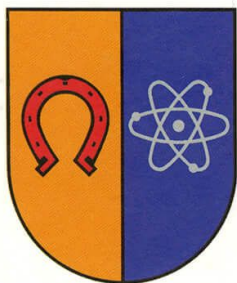
Konrad Gappa



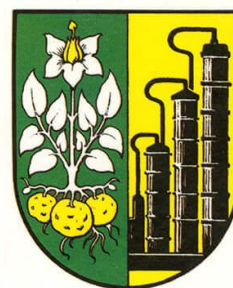
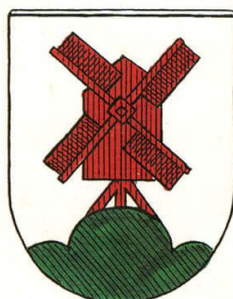
# Wappen - Technik - Wirtschaft



Bergbau und Hüttenwesen, Mineral- und Energiegewinnung sowie deren Produktverwertung in Emblemen öffentlicher Wappen



Band 1: Deutschland



Deutsches Bergbau-Museum Bochum

# **Wappen – Technik – Wirtschaft**

**Bergbau und Hüttenwesen, Mineral- und Energiegewinnung  
sowie deren Produktverwertung in den Emblemen  
öffentlicher Wappen**

**Band 1: Deutschland**

**Konrad Gappa**

**Bochum 1999**

# Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	8
Wappen in den deutschen Bundesländern	10
Verleihungsjahr der Wappen (Siegel)	12
Verliehene Wappenembleme	15
Hinweise der Wappenembleme auf örtliche Aktivitäten	19
Personennamen, Unternehmen und Stichwörter zu den Wappen bzw. Orten	23
Wappenembleme und deren Geschichte, von Aach bis Zwota	27
Quellenverzeichnis	441
Register der Orte mit Quellenangaben nach Bundesländern und heutigen kommunalen Grenzen	462



# Vorwort

Die Idee zur Darstellung der Geschichte des Bergbaus, des Hüttenwesens sowie der Energie- und Mineralgewinnung an Hand von Ortswappen eröffnete sich mir vor einigen Jahren anlässlich einer längeren Urlaubsreise durch Kärnten und die Steiermark. Dort ist es weit verbreitet, zum Ortsschild das Wappen des Ortes zu setzen. Dessen Embleme zeigen oft die früher große Bedeutung der Nutzung der Schätze der Erde. Mit meiner ebenfalls geschichtsinteressierten Frau erörtere ich, daß es zu schade sei, diese vielen Hinweise auf die Montangeschichte vor sich hin schlummern zu lassen. Ein Buch könnte die früher so farbige Vielgestalt des Erwerbslebens und die Bedeutung, Verbreitung sowie Entwicklung des Montanwesens an Hand von Ortswappen darstellen.

Das Sammeln und Sichten von zunächst Wappenbüchern begann. Bei meinen Kindern und Freunden bedanke ich mich für die Beschaffung vieler Fachbücher und persönliche gezielte Nachforschungen.

Hauptfundgrube für Wappen bildeten bald die Staatsarchive der Länder, so das Geheime Staatsarchiv Österreichs in Wien, die Hauptstaatsarchive der deutschen Bundesländer, die Universitätsbibliotheken in Luxemburg, Straßburg und Zürich. Nur in Zusammenarbeit mit meiner Frau Helga schaffte ich es, in oft mehrere Tage dauernden Recherchen die Wappenunterlagen der Archive durchzuarbeiten. Dabei zeigte sich eine solche Vielzahl von Wappen, daß die ursprüngliche Idee der Darstellung des gesamten deutschsprachigen Raumes zunächst auf Deutschland beschränkt werden mußte.

Städte, Gemeinden und Landkreise zeigten sich zumeist sehr auskunftswillig zu ihrer Geschichte und offen für Nachfragen. Nur einzelne stellten für ihre Angaben so hohe finanzielle Forderungen, daß sie bei meiner Zusammenstellung nicht berücksichtigt werden konnten. Private Heimatforscher waren in vielen Fällen als einzige in der Lage, Auskunft über die Geschichte von Orten und deren Wappen zu geben, und haben einen wichtigen Beitrag geleistet.

Schwierigkeiten bei der Beschaffung farbiger Wappen bereiteten Gebietsreformen und Eingemeindungen, in deren Ablauf die Wappen vieler Orte nichtig wurden und oft nur noch in Farbbeschreibungen vorlagen. Bei meiner Tochter Corinna darf ich mich bedanken, daß durch ihre Hand zahlreiche dieser Wappen wieder „Farbe bekennen“. Ohne die Geduld meiner Töchter Katja-Ann und Corinna sowie deren Ehemann Kalle bei meiner PC-Ausbildung, das Verständnis meiner Frau für die oft fast unzumutbare Inanspruchnahme von Raum und Zeit wäre diese Arbeit wohl kaum gediehen. Herr Dr. Kroker führte eine einfühlsame Redaktion, und Frau Dipl.-Ing. Friedrich gestaltete ideenreich den Satz.

Bei der Finanzierung des Buches, wegen der farbigen Wappen mit hohen Druckkosten verbunden, halfen Ministerien bzw. Stiftungen von Bundesländern, Unternehmen der behandelten Industriezweige, Sparkassen und Freunde. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die zur Veröffentlichung des Buches beigetragen haben.

Dinslaken, im April 1999

Konrad Gappa

#### Die Deutsche Bibliothek-CIP-Einheitsaufnahme

##### Gappa, Konrad:

Wappen – Technik – Wirtschaft: Bergbau und Hüttenwesen, Mineral- und Energiegewinnung sowie deren Produktverwertung in den Emblemen öffentlicher Wappen/Konrad Gappa. – Bochum: Dt. Bergbau-Museum

##### Bd. 1. Deutschland. – 1999

(Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum; Nr. 76)

ISBN 3-921533-65-1

Redaktion: Dr. Werner Kroker

Layout: Dipl.-Ing. Angelika Friedrich

Umschlag: Dipl.-Des. Corinna Gappa, Dinslaken

Alle Rechte vorbehalten

© Dr.-Ing. Konrad Gappa, Dinslaken/

Selbstverlag des Deutschen Bergbau-Museums Bochum 1999

Repros: alpha Farb/Satz GmbH, Magdeburg

Herstellung: Magdeburger Druckerei GmbH, Magdeburg

#### Gefördert durch



Kultusministerium  
Land Sachsen-Anhalt



Ministerium für Wissenschaft,  
Bildung, Kultur und Sport des Saarlandes



Nordrhein-Westfalen-Stiftung  
Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege

sowie Aral AG, Bochum · BEB Erdgas und Erdöl GmbH, Hannover · Bochumer Eisenhütte Heintzmann & Co., Bochum · Braunschweigische Kohlenbergwerke AG, Helmstedt · Kreissparkasse Clausenthal-Zellerfeld · Georgsmarienhütte GmbH, Georgsmarienhütte · Gienanth AG, Winnweiler · Hamborner AG, Duisburg · Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg · Hauhinco Maschinenfabrik G. Hausherr, Jochums GmbH & Co. KG, Sprockhövel · Kali und Salz GmbH, Kassel · Hüls Infracor GmbH im Namen aller Standortgesellschaften im Chemiepark Marl · Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg · Luitpoldhütte AG, Amberg · MAN AG, München · Mobil Oil AG, Hamburg · MSW Chemie GmbH, Langelsheim · Rheinbraun AG, Köln · RAG AG, Essen · RUD-Kettenfabrik Rieger & Dietz GmbH & Co., Aalen · RWE-Energie AG, Essen · Saarbergwerke AG, Saarbrücken · Sparkasse Saarbrücken · STEAG AG, Essen · Verein Deutscher Eisenhüttenleute, Düsseldorf · Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e.V., Bochum · Wieland-Werke AG, Ulm · Geschwister und Freunde